

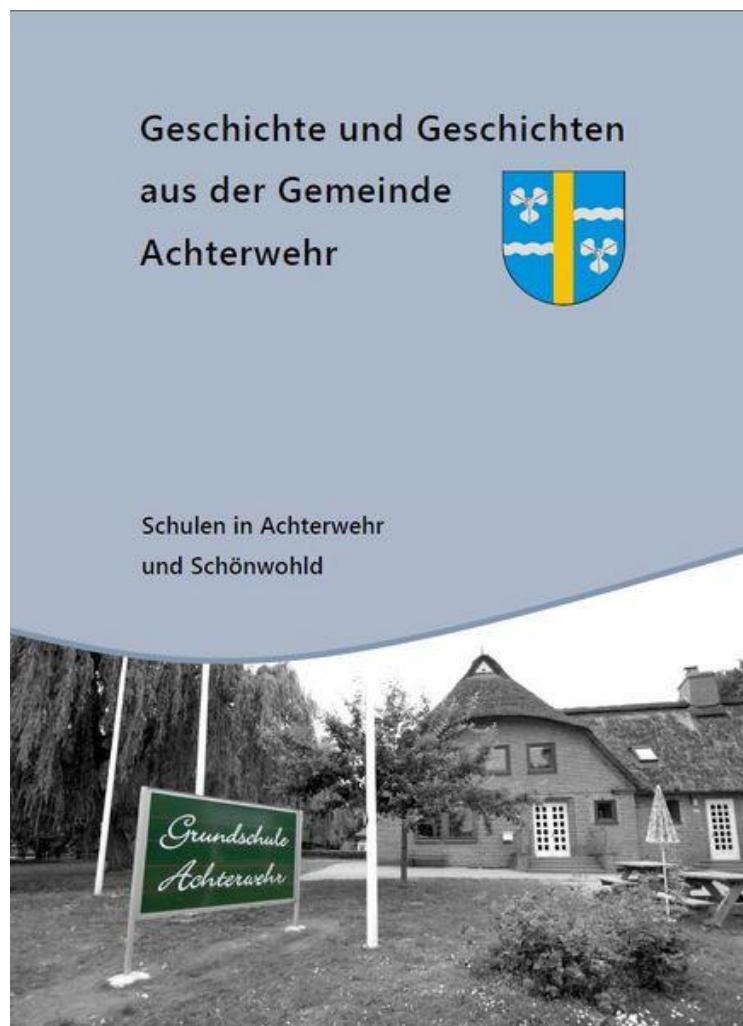
## Schulchronik

### Schulen in Achterwehr und Schönwohld

Ab dem Jahre **1814** mussten die **Achterwehrer Kinder** nach Flemhude zur Schule gehen - bis sie **1955** endlich ein eigenes Schulgebäude bekamen - während die **Schönwohlder Kinder** bereits von Schulmeistern aus Steinfurt und Melsdorf ab dem Jahre **1728** unterrichtet wurden.

Diese „Geschichte und Geschichten“ haben wir nun in einer gut zu lesenden 92-seitigen Erinnerungslektüre als Schulchronik mit vielen Archiv-Bildern zusammengefasst.

Die Erzählungen aus dem Schulleben sind zusammengetragen aus den Aufzeichnungen der Schulleiter/in, aus verschiedenen Archiven des Landes, aber auch aus persönlichen Berichten:



*"Der zweite Schultag sorgte daher auch gleich für Aufregung, da zwei Schulanfänger aus Schönwohld nicht in Achterwehr, sondern erst in*

*Rendsburg ausstiegen. Als sie später gefragt wurden, warum sie denn nicht wie verabredet mit den großen Mädchen in Achterwehr ausgestiegen seien, antworteten sie selbstbewusst: „Wir tun doch nicht alles, was die Weiber sagen!“*



Schulgebäude Achterwehr 1956

Schulgebäude Schönwohld in den 30er Jahren



Die Schulchronik (DIN A4) ist für 8 € an drei Abholstellen in Achterwehr erhältlich.

Informationen dazu können Sie unter folgender Mail-Adresse einholen:

[schulchronik\[at\]achterwehr.de](mailto:schulchronik[at]achterwehr.de)

*Heidi Bösche und Torsten Haack  
August 2021*